



© Waltraud Schnetzer Mörk

## Burgenländisches Haus

Untere Hauptstraße 62  
2475 Neudorf, Österreich

ARCHITEKTUR

**a-plus architekten**

ÖRTLICHE BAUAUFSICHT

**Ott & Trnka OEG**

FERTIGSTELLUNG

**2002**

SAMMLUNG

**Architekturzentrum Wien**

PUBLIKATIONSdatum

**14. Oktober 2007**



Exposition und Weite der pannonischen Ebene mit dem typisch längsgestreckten Flurstreifen, im vorliegenden Fall 18 m x 88 m waren eine grundstücksbedingte Vorgabe, auf welche die Architekten mit einer Neuinterpretation des historischen Hoftyps reagierten. Die Gebäudeform der einfachen Winkelbebauung mit ungleicher Objektlänge und Projekthöhe definiert in Raumorganisation und Erscheinungsbild das Wechselspiel von Öffentlichkeit und Privatheit. Optimierter Vollwärmeschutz mit weißer Putzfassade und dunkler Fensterlochung ergeben eine reduziert-monolithische Erscheinung, die durch Farbakzente bei den Markisen gebrochen wird. (Gabriele Kaiser nach einem Text der Architekten)



© Waltraud Schnetzer Mörk



© Waltraud Schnetzer Mörk



© Waltraud Schnetzer Mörk

## Burgenländisches Haus

### DATENBLATT

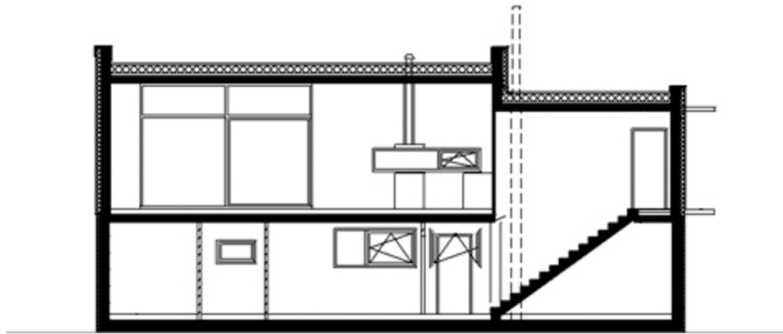
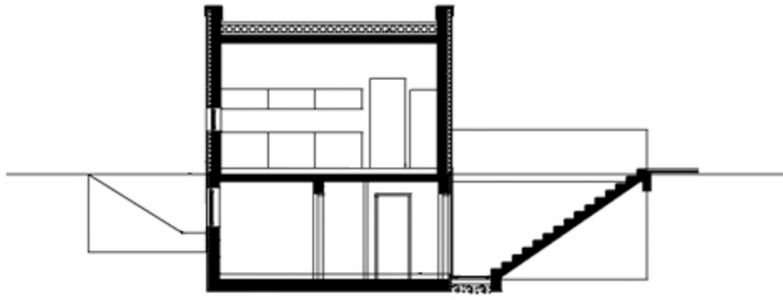
Architektur: a-plus architekten (Günter Schnetzer)  
örtliche Bauaufsicht: Ott & Trnka OEG (Günter Ott)

Funktion: Einfamilienhaus

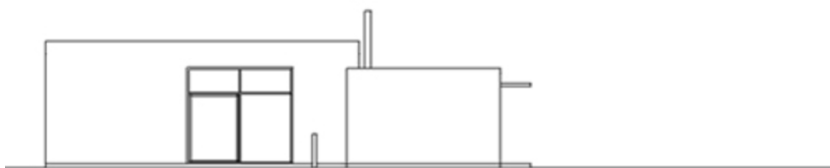
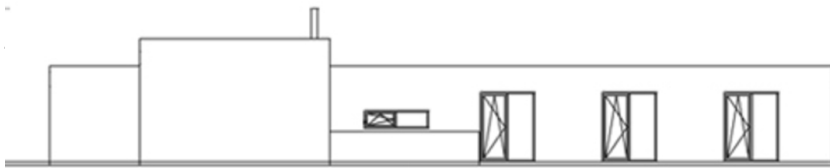
Planung: 2001 - 2002  
Ausführung: 2001 - 2002

Grundstücksfläche: 1.626 m<sup>2</sup>  
Nutzfläche: 152 m<sup>2</sup>  
Bebaute Fläche: 195 m<sup>2</sup>

Burgenländisches Haus

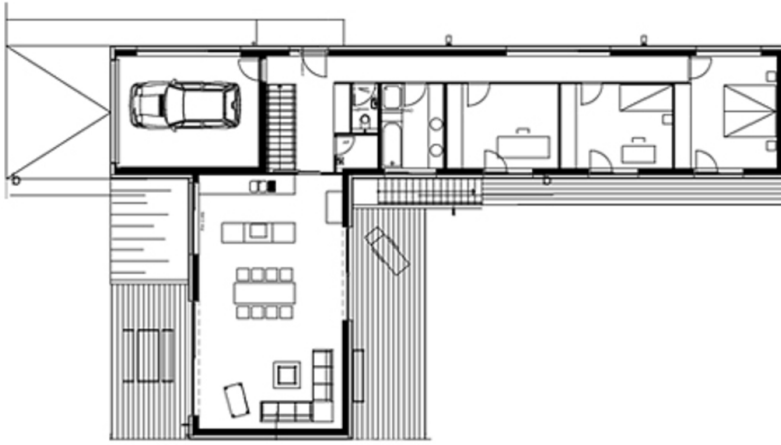


Schnitte



Ansichten

Burgenländisches Haus



Grundriss